

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

11. Jahrgang.

9. März 1918.

Nr. 25.

Inhalt: Ueber einige Geometridenformen. — Die Wanderungen des Kohlweißlings (*Pieris brassicae* L.). — Unregelmäßiges Erscheinen von Faltern. (Schluß) — Bücherbesprechungen. — Briefkasten. — Vereinsnachrichten: Sitzungsberichte des Berliner Entomologen-Bundes.

Ueber einige Geometridenformen.

Von Dr. Eugen Wehrli, Basel.

Bei der genauern Durchsicht der Spanner meiner Sammlung, die aus dem Jahre 1917 stammen, ist mir verschiedenes aufgefallen, das mir der Mitteilung in dieser Zeitschrift wert erschien.

Zunächst die *fluctuata* L.-Form mit vollständigem, bis zum Innenrand reichenden, schwärzlichen Mittelfeld, die bisher, Berge-Rebel folgend (IX. Aufl. p. 343), als *acutangulata* Chr. in Sammlungen und Verzeichnissen figurierte. *Acutangulata* Chr. hat sich nun aber nach den Untersuchungen Petersens als eine gute, nur in Transkaukasien, Nord-Persien und Transkaspien vorkommende Art herausgestellt; es mußte deshalb für unsere europäische *fluctuata* L.-Form mit durchgehendem dunklem Mittelfeld ein neuer Name gefunden werden. Prout (Seitz, Geometriden p. 223) hat für dieselbe den Namen ab. *abstersata* H. S. gewählt und verweist auf p. 153, Bd. III der Schmett. Europas von Herrich-Schäffer, im Urbeschreibungs-Nachweis. Der Name *abstersaria* H. S. wird aber, zugleich mit *obsoletata* H. S. als Synonyme mit *alpicolaria* H. S. am zitierten Orte von Herrich-S. selbst zurückgezogen. Sowohl Beschreibung als auch die Abbildungen 119 und 120 dieses Falters mit den drei Namen in Herrich-S. beziehen sich mit Sicherheit ausschließlich auf die *alpicolaria* H. S. und haben mit der *fluctuata* L. nichts zu tun. Die Bezeichnung ab. *abstersata* H. S. für unsere *fluctuata* L.-Form muß deshalb fallen, und an ihre Stelle tritt wohl am besten *fasciata* Tutt, die Prout in Klammern beifügt. (*Incanata* Reuter ist wohl eine andere Form.)

Es scheint mir kein besonderer Grund vorzuliegen, den allgemein akzeptierten und bekannten Namen *alpicolaria* H. S. durch den zwar ältern, aber von H. S. selbst zurückgezogenen Namen *obsoletata* H. S. zu ersetzen.

Da die *fluctuata* L. ab. *abstersata* H. S. bereits in einer der neuesten, vorzüglichen Lokalfaunen Aufnahme gefunden hat, schien mir ein Hinweis auf diese Form um so eher gerechtfertigt.

Die Urbeschreibung und die Originalabbildungen der *aptata* Hb. f. *suplata* von Freyer scheinen manchen Orts in Vergessenheit geraten zu sein. Die erstere lautet, was die Färbung der Oberseite der Vorderflügel anbelangt (Freyer, Neuere Beiträge, Bd. IV. p. 54): „Die Vorderflügel sind weiß mit einer breiten braunen, innen hellern, nach außen in eine stumpfe Spitze auslaufenden Binde, in welcher in der Mitte, ohnweit des Vorderrandes, ein dunkler Punkt steht. An der Wurzel steht gleichfalls eine dunkle Binde. Zwei weitere dunkle Flecken stehen übereinander, ohnweit der Flügelspitze, und solche sind von einem weißen Zackenstreif durchschnitten...“ Die Abbildung (fig. 3, Taf. 323 *ibid.*) weist ein sehr helles, hellbraunes oder besser graugelbes Mittelfeld auf, das von je zwei

durch helle Zwischenräume deutlich von einander an einzelnen Stellen getrennten, dunkelbraunen Querstreifen begrenzt, und dessen Innenranddrittel wenig dunkler getönt ist. In unsern Schmetterlingsbüchern ist dieses helle Mittelfeld nicht überall dem Original entsprechend beschrieben; es ist nicht „einfarbig schwärzlich-braun“ (Berge-Rebel IX. Aufl. p. 341), auch nicht „einfarbig dunkelbraun“ (Prout in Seitz Bd. IV. p. 229), und nicht „einfarbig braun“ (Spuler, Bd. II. p. 43), sondern hellbraun, mit dunklen Querstreifen eingefast.

Im schweizerischen Jura kommt ausschließlich diese braune f. *suplata* Fr., lokal nicht selten, vor; die grüne *aptata* Hb. der Alpen ist hier noch nie beobachtet worden. In meiner Sammlung befinden sich 38 Stück *suplata* Fr.; die überwiegende Mehrzahl weist ein rein hellbraunes Mittelfeld auf, das von je ein bis zwei dunkleren, bald mehr bald weniger hervortretenden, zuweilen als *tangens* unter der Mitte sich berührenden, Querlinien begrenzt ist. Nur ganz wenige Exemplare, alle von derselben Lokalität, haben ein einfarbig dunkelbraunes bis schwarzes Mittelfeld, meist ohne Mittelpunkt und ohne deutliche Querstreifen, aber mit deutlich braunem Saumfeld; ich habe diese Form als *nigrofasciata* m. beschrieben (Mitteil. des Entomol. Vereins Basel, Nr. 4 p. 18.). Abbildung in Calot, Geometriden, Pl. 25, fig. 506.

Daß diese gut charakterisierte, schöne Varietät *suplata* Fr., die sich wohl noch als eigene Art herausstellen wird, nur „eine ausgebleichte *aptata*“ sei, wird schon dadurch widerlegt, daß letztere im Jura überhaupt fehlt; jene Ansicht wurde kürzlich in einer Lokalfauna geäußert. Schluß folgt.

Aus dem Entomologischen Verein von Hamburg-Altona.

Die Wanderungen des Kohlweißlings (*Pieris brassicae* L.)

von August Selzer, Hamburg.

Die Fragen, welche Herr A. Heese am Ende seines beachtenswerten Berichtes in Nr. 18 vom 1. Dezember dieser Zeitung über eine Wanderung des Kohlweißlings stellt, wurden fast alle in einem Vortrage beantwortet, den ich zur Bekämpfung der Raupenplage an Kohlpflanzen in einer Sitzung des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung im Zoologischen Museum am 3. September 1915 hielt. *Brassicae* flog in diesem Jahre Ende Juli, den ganzen August und im September in großen Mengen, so daß ich es für nötig hielt, durch die Zeitungen darüber aufzuklären, wie man am besten die Raupenplage verhindert. Sämtliche Hamburger Zeitungen brachten dann auch einen ausführlichen Bericht aus meinem Vortrage, und ich hatte die Genugtuung, daß in allen Gärten und Kohlpflanzungen in und um Hamburg fleißig nach den Eiern und Raupen des Falters

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Wehrli Eugen

Artikel/Article: [Ueber einige Geometridenformen. 225-226](#)